

Bedienungsanleitung

D Waschmaschine WA PLUS 874 DA

BA_V1.95_14/09
5019 107 35589

Deutschland

Bauknecht Hausgeräte GmbH
Industriestr. 48
70565 Stuttgart

kundenservice@bauknecht.de
www.bauknecht.de

Kundenberatungszentrum
Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 12 Uhr

 0711/8888 900*



* Anruftarif aus dem deutschen
Fest- und Mobilfunknetz
providerabhängig

Österreich

Whirlpool Austria G.m.b.H.
Industriezentrum NÖ Süd
Straße 1, Objekt 50
A-2351 Wr. Neudorf

wien_service_infoline@whirlpool.com
www.bauknecht.at

Kundenberatungszentrum
Mo. bis Do. von 8 bis 17 Uhr
Fr. von 8 bis 13 Uhr

 050 / 6700*

* Österreichweit zum Ortstarif

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise	4	Zubehör	30
Beschreibung der Waschmaschine	8	Energiesparen und Umweltschutz	30
Vor der ersten Wäsche	10	Entsorgung	31
Wäsche vorbereiten	10	Transport und Umzug	31
Wäsche einfüllen	11	Service	31
Waschprogramm wählen	11	Verbrauchsdaten	32
Programmbeschreibung	12	Technische Daten / Autom. Abschalten	33
Temperatur wählen	12		
Schleuderdrehzahl wählen	13		
Zusatzfunktionen wählen	14		
EcoMonitor	15		
Dosieranzeige	16		
Waschmittel einfüllen	18		
Welche Funktionen für welches Programm?	20		
Waschprogramm ausführen	22		
Wartung und Pflege	23		
Fehlermeldungen	26		
Probleme und Lösungen	28		



Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsanweisungen zum Schutz vor Körperverletzungen oder Sachschäden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen führt zum Garantieverlust. Bitte vor der Aufstellung der Waschmaschine aufmerksam durchlesen und für späteren Gebrauch aufbewahren.

- Falls das Gerät einen Mangel aufweist, darf es nicht betrieben werden, bis es vom autorisierten Kundendienst repariert worden ist. Stromschlaggefahr!
- Kinder und eingeschränkte Personen von Verpackungsmaterial wie Kartons, Beutel und Schaum nach dem Auspacken fernhalten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Aufstellort und Umgebung

- Alle Wasch- und Zusatzmittel an einer sicheren, für Kinder unzugänglichen Stelle aufbewahren.
- Das Gerät auf keinen Fall auf Teppichboden stellen, da dies infolge mangelnden Luftstroms unter der Waschmaschine zur Überhitzung elektrischer Bauteile führt. Dadurch entstehen Probleme am Gerät.
- Von Heizquellen und direktem Sonnenlicht fernhalten, um Kunststoff- und Gummiteile vor Alterung zu schützen.
- Die Waschmaschine darf nicht im Außenbereich oder an einem feuchten Ort aufgestellt werden. Bei Wasserleckagen oder Spritzern die Maschine an der Luft trocknen lassen.
- Betreiben Sie die Waschmaschine nicht in einem Raum mit Temperaturen unter 5°C; dies kann Schäden an Bauteilen verursachen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, muss die Waschmaschine nach jedem Betrieb vollständig von Restwasser entleert werden (siehe „Wartung

und Pflege / Restwasser entleeren“), um Schäden durch Frost zu vermeiden.

- Verwenden Sie keine entflammenden Sprays oder Stoffe in unmittelbarer Nähe der Waschmaschine.

Stromanschluss

- Beim Anschließen darauf achten, dass das Netzkabel nicht von der Waschmaschine eingeklemmt und somit beschädigt wird.
- Das Gerät an eine geerdete, den Werten auf dem Typenschild (Türinnenseite) entsprechende Steckdose anschließen. Der Erdungsanschluss muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden. Für Schäden infolge Verwendung des Gerätes ohne Erdung in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften wird keine Haftung übernommen.
- Das Gerät nicht mit einem beschädigten Netzkabel/Netzstecker betreiben. Zum Austausch des Netzkabels/Netzsteckers den autorisierten Kundendienst anrufen.
- Der Stromanschluss muss über eine Sicherung gemäß der Angabe auf dem Typenschild auf



der Türinnenseite der Waschmaschine verfügen.

- Das Gerät ist so ausgelegt, dass es nach einem Stromausfall den Betrieb wieder aufnimmt. Wenn Sie das Programm abbrechen möchten, siehe Kapitel „Waschprogramm ausführen / Laufendes Programm abbrechen“.
- Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden. Ein längeres Netzkabel ist über unseren Kundendienst erhältlich. Das Netzkabel muss von einer qualifizierten Fachkraft oder unserem Kundendienst ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Den Netzstecker nicht ziehen oder einstecken, wenn entflammendes Gas vorhanden ist.
- Die Waschmaschine nicht bedienen, wenn Sie barfuß sind oder Ihre Hände/Füße nass sind. Nur am Netzstecker, niemals am Netzkabel ziehen.
- Der Netzstecker der Waschmaschine muss jederzeit zugänglich sein, damit die Waschmaschine notfalls vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Bei Nichtbetrieb Netzstecker ziehen.



Wasseranschluss / - ablauf

- Vor Verwendung die Verbindungen des Zulaufschlauches, des Wasserhahnes und des Ablaufschlauches auf mögliche Probleme infolge von Wasserdruckschwankungen kontrollieren. Bei losen Verbindungen oder Undichtigkeiten den Wasserhahn schließen und reparieren. Die Waschmaschine nicht verwenden, bis die Schläuche fachgerecht installiert sind.
- Während des Heizvorgangs erhitzt sich die Waschmaschinen-tür. Beim Abpumpvorgang ist wegen heißen Wassers Vorsicht geboten. Kinder von der Waschmaschine fernhalten.
- Die Wasserzulauf- und Ablaufschläuche müssen sicher montiert werden und unbeschädigt bleiben. Ansonsten können Undichtigkeiten auftreten.
- Niemals den Filter entnehmen, wenn noch Wasser in der Trommel ist. Sonst kann Wasser in großen Mengen austreten, und es besteht Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.

Wartung, Bedienung und Trockneraufbau

- Nicht versuchen, die verschlossene Tür gewaltsam zu öffnen. Die Einfülltür kann einige Minuten nach Ende des Waschganges geöffnet werden. Bei dem Versuch, die Einfülltür gewaltsam zu öffnen, können die Tür und der Schließmechanismus beschädigt werden.
- Auf keinen Fall zum Reinigen Wasser auf das Gerät spritzen oder gießen! Stromschlaggefahr!
- Nur für Haushaltswaschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzmittel verwenden.
- Während der Installation, Wartung, Reinigung und Reparatur darf der Netzstecker nicht eingesteckt sein.
- Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst durchführen lassen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von Eingriffen, welche von nicht autorisierten Personen vorgenommen wurden.
- Der Aufbau eines Trockners auf der Waschmaschine darf nur unter Verwendung des passenden Befestigungs-Sets erfolgen. Setzen Sie sich dafür mit unserem Kundendienst in Verbindung.



- Um die Gefahr einer Verformung der Abdeckplatte oder von Kunststoffteilen zu verhindern, keine schweren Gegenstände, Heizquellen oder Wasserbehälter auf die Waschmaschine stellen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur zur Behandlung von Wäsche in haushaltsüblichen Mengen geeignet, die entsprechend gekennzeichnet ist. Nur entsprechend diesen Anweisungen verwenden. Das Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch geeignet. Nicht zu gewerblichen Zwecken nutzen. Unsachgemäße Verwendung ist gefährlich und führt zum Verlust des Garantieanspruchs.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbolik:



Warnung:

Kennzeichnet Gefahren, die zu Schaden an Personen oder an der Maschine führen können.



Hinweis:

Kennzeichnet Tipps zur Verwendung oder Zusatzinformationen

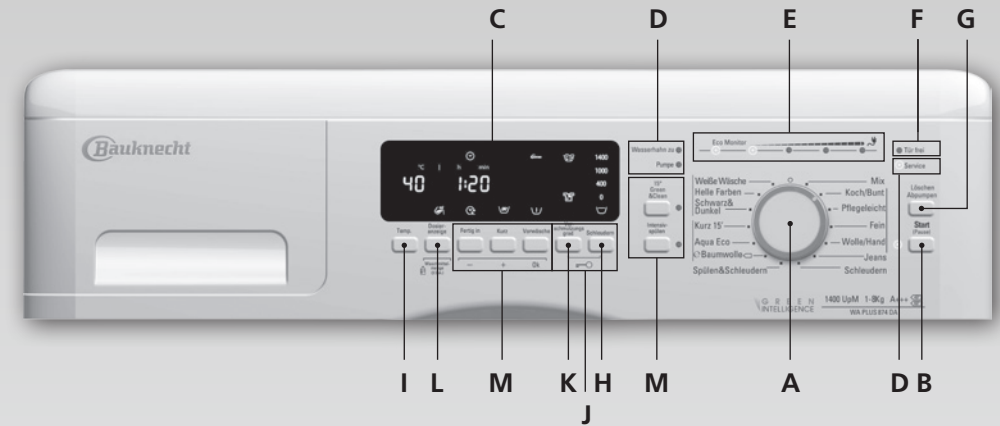
Beschreibung der Waschmaschine

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer neuen Bauknecht-Waschmaschine. Bewahren Sie die Anleitung nachschlagebereit auf und geben Sie sie an andere Benutzer der Maschine weiter.

Waschmaschine

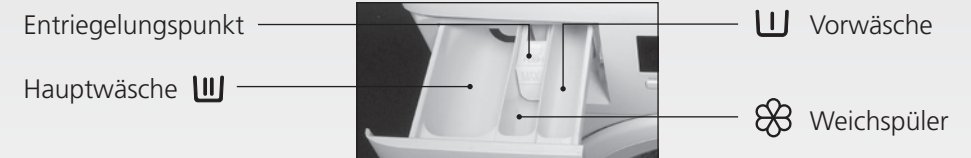


Bedienfeld



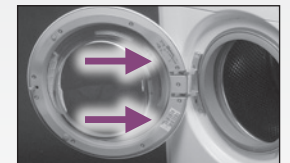
- | | |
|-------------------------------|--|
| A Programmwahlschalter | H Schleudern |
| B Start/Pause | I Temperatur |
| C Display | J Tastenkombination „Kindersicherung“ (=Tastatursperre) |
| D Fehleranzeigen | K Verschmutzungsgrad |
| E Eco-Monitor | L Dosieranzeige |
| F Tür frei-Anzeige | M Zusatzfunktionen |
| G Löschen/Abpumpen | |

Waschmittelbehälter



Typenschild und Service-Aufkleber

Das Typenschild befindet sich auf der oberen Innenseite der Einfülltür. Auf der unteren Innenseite befindet sich der Service-Aufkleber.



Vor der ersten Wäsche

Führen Sie zum Entfernen des Restwassers der Werksprüfung ein Waschprogramm ohne Wäsche durch:



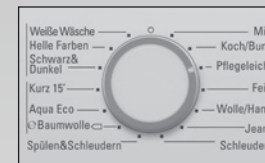
1. Schließen Sie die Einfülltür.



2. Füllen Sie wenig Waschmittel in die Hauptwaschkammer des Waschmittelbehälters. (max. 1/2 Dosis für leicht verschmutzte Wäsche).



3. Öffnen Sie den Wasserhahn.



4. Stellen Sie „Pflegeleicht 60° C“ ein.



5. Drücken Sie Start/Pause

Wäsche vorbereiten

1.



1. Sortieren Sie die Wäsche nach:

- Gewebeat / Pflegekennzeichen: Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht/Synthetik, Wolle, Handwäsche
- Trennen Sie farbige Wäsche von weißer Wäsche, waschen Sie neue farbige Textilien separat.
- Empfindliche Textilien: Waschen Sie Feinstrumpfhosen, Gürtel und mit Häkchen versehene Stücke (z.B. BHs) in einem Wäschesack oder Kissenbezug mit Reißverschluss. Entfernen Sie Gardinenröllchen oder binden Sie sie in einen Stoffbeutel ein.

2.



2. Leeren Sie die Taschen:

Münzen, Sicherheitsnadeln u.ä. können Wäsche, Trommel und Laugenbehälter beschädigen.

3.



3. Schließen Sie alle Verschlüsse:

Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen. Gürtel und lose Bänder zusammenbinden.

4.



4. Fleckenbehandlung:

Viele Flecken werden in der Regel durch die automatische Enzymphase des Waschprogramms entfernt. Für hartnäckigere Rotwein-, Kaffee-, Fett- und andere Flecken Fleckensalz in die Hauptwaschkammer des Waschmittelbehälters geben. Stärker verschmutzte Stellen evtl. mit Fleckenentferner vorbehandeln.

Wäsche einfüllen

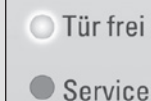
5.



5. Einfülltür öffnen

Öffnen Sie die Einfülltür, in dem Sie leicht am Türgriff ziehen.

⚠ **Hinweis:** Bei eingeschalteter Maschine lässt sich die Einfülltür nur öffnen, wenn die Anzeige „Tür frei“ leuchtet.



6.



6. Wäsche einfüllen

Falten Sie die Wäsche auseinander und legen Sie sie locker in die Trommel. Beachten Sie die maximale Füllmenge (siehe: „Programmbeschreibung“)

⚠ **Hinweis:** Ein Überfüllen der Trommel beeinträchtigt die Waschwirkung und fördert die Knitterbildung. Verschieden große Waschstücke fördern die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.

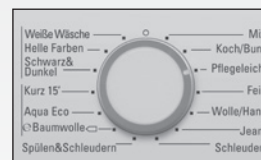
7.



7. Einfülltür schließen

Dücken Sie die Einfülltür bis zum hörbaren Einrasten zu.

Waschprogramm wählen



Wählen Sie das Hauptprogramm:

Stellen Sie das Waschprogramm mittels des Programmwahlschalters ein. Die Anzeige der Taste Start/Pause blinkt.



Programmbeschreibung

Waschprogramm und Wäschearten

Ihre Waschmaschine verfügt über 12 Wasch- und 2 Ergänzungsprogramme, die mit dem Programmwahlschalter eingestellt werden.

Programm / Temperatur	Pflegekennzeichen	Füllmenge
Mix 20°-60°C	   	max. 4,0 kg
Koch/Bunt 20°-95°C	   	max. 8,0 kg
Pflegeleicht 20°-60°C	  	max. 3,0 kg
Fein 20°-40°C	 	max. 1,5 kg
Wolle/Hand 20°-40°C	 	max. 1,0 kg
Weiße Wäsche 20°-60°C	  	max. 8,0 kg
Helle Farben 20°-60°C	  	max. 4,0 kg
Schwarz&Dunkel 20°-60°C	   	max. 4,0 kg
e Baumwolle  20°-60°C	  	max. 8,0 kg
Aqua Eco 20°-40°C	   	max. 3,0 kg
Kurz 15' 20°-30°C	 	max. 3,0 kg
Jeans 20°-60°C	  	max. 4,0 kg
Spülen & Schleudern		max. 8,0 kg
Schleudern		max. 8,0 kg

Hinweise

leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und/oder Synthetik

normal bis stark verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und Leinen, z.B. Bett-, Tisch- und Unterwäsche

normal verschmutzte Wäsche aus Synthetik oder Synthetik-Baumwoll-Mischgewebe

empfindliche Gewebe, Gardinen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, usw.

nur Wollartikel mit Woolmark-Siegel, und als maschinenwaschbar deklariert

normal bis stark verschmutzte und stabile weiße Baumwollwäsche.

Energiespartipp: Wählen Sie eine niedrigere Temperatur und verwenden Sie ein Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

weiße und pastellfarbige Wäsche aus feinen Stoffen. Schonprogramm zur Vermeidung von Gelb- oder Grauschleiern. Vollwaschmittel, falls notwendig auch Fleckenentferner oder Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden

dunkle Wäsche aus Baumwolle, Kunstfaser und Mischgeweben. Spezialprogramm gegen Ausbleichen und helle Streifen. Vorzugsweise Spezialwaschmittel für Dunkles verwenden

normal verschmutzte Baumwollwäsche, bei 40° und 60°C Standardprogramm und günstigstes Baumwollprogramm bzgl. kombiniertem Wasser- und Energieverbrauch. Basis für die Werte auf dem Energie-Etikett

leicht verschmutzte Wäsche aus Kunstfasern oder Mischgeweben. Wasser-Sparprogramm für Flüssigwaschmittel in niedrigster Dosierung. Kein Weichspüler

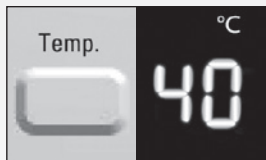
Auffrisch-Programm für leicht verschmutzte, fleckfreie Oberbekleidung aus Baumwolle, Kunstfaser und Mischgeweben

normal verschmutzte Wäsche aus stabilem Jeansgewebe und ähnlichem Stoff

separates Spülen und Schleudern, geeignet für stabile Wäsche

separates Schleudern, geeignet für stabile Wäsche

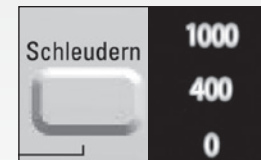
Temperatur wählen



Verändern Sie die Temperatur:

Bei Bedarf können Sie über die Taste „Temp.“ die Temperatur anpassen.

Schleuderdrehzahl wählen



Verändern Sie die Schleuderdrehzahl:

Bei Bedarf können Sie über die Taste „Schleudern“ die Schleuderdrehzahl anpassen.

Zusatzfunktionen wählen



Drücken Sie die Tasten für die gewünschten Zusatzfunktionen, die zugehörigen Symbole oder Anzeigen leuchten auf. Drücken Sie die jeweilige Taste erneut, um die Funktion wieder zu deaktivieren. Drücken Sie die Taste „Löschen“ kurz,

um die Grundeinstellung des Programms wieder herzustellen.

Dosieranzeige



Drücken Sie die Taste „Dosieranzeige“ zur Anzeige der empfohlenen Menge Waschmittel für Ihre Waschladung, gemäß dem eingestellten Verschmutzungsgrad und der Füllmenge.

Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie auf den Seiten 16 und 17.

Fertig in: Programmende einstellen



Drücken Sie die Taste „Fertig in“, um die Dauer bis zum Ende des gewählten Waschprogramms einzustellen. Mit jedem erneuten Drücken der Taste verschiebt sich das Programmende um eine Stunde. Drücken Sie „Start/Pause“, um den Countdown zu starten.

Um die gewählte Dauer wieder zu entfernen, halten Sie die Taste „Fertig in“ gedrückt, bis 0:00 angezeigt wird.

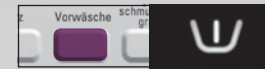
Programmeinstellungen können während des Countdowns verändert werden. Wird die Dauer des Programms dadurch so weit verlängert, dass die eingestellte Zeit bis zum Programmende überschritten wird,

startet das Programm sofort.

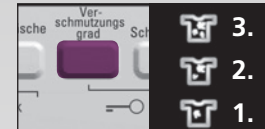
Sollte, z.B. bei kleineren Ladungen, das Programm schon vor Ende der eingestellten Zeit enden, lockert die Maschine die Wäsche regelmäßig bis zum Ablauf der Zeit auf. Im Display wird eine Animation angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Programmwahlschalter (jedoch nicht auf Aus / O), um diese Phase zu beenden.



Kurz: Schnelleres Waschen für normal verschmutzte Wäsche. Nicht wählbar für Koch/Bunt 70-95°C.



Vorwäsche: Nur für stark verschmutzte Wäsche. Kein Flüssigwaschmittel in die Hauptwaschkammer. Programmdauer etwa 15 Min. länger.



Verschmutzungsgrad: Passt Programmdauer und Dosierempfehlung der Dosieranzeige dem Verschmutzungsgrad der Wäsche an.

1. leicht 2. normal 3. stark
Nicht alle Grade sind für jedes Programm wählbar.



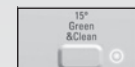
Schleudern: Ändert die Schleuderdrehzahl des Endschleuderganges

0 = kein Schleudern, nur Wasser abpumpen

☑ = Spülstopp: Wäsche bleibt im Spülwasser liegen



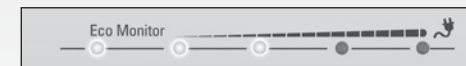
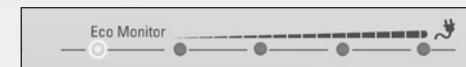
Intensivspülen: Längere Spülzeit mit erhöhter Wassermenge. Besonders geeignet bei weichem Wasser, für Babywäsche und bei Waschmittelallergien.



15° Green & Clean: Ökologisches Waschen durch Einsparung von Aufheizenergie. Erhält Farben länger leuchtend. Für leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken. Achten Sie auf für Kaltwäsche (15 oder 20°C) geeignetes Waschmittel. Nicht wählbar für Koch/Bunt 70-95°C

EcoMonitor

Der EcoMonitor zeigt den Stromverbrauchsgrad der von Ihnen gewählten Einstellung an. Die Anzeige links zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Die vier Anzeigen daneben zeigen den Verbrauch an.



Je weniger Anzeigen leuchten, desto energiesparender ist die Einstellung. Dies hängt vom Programm, der Temperatur, den Zusatzfunktionen und der Füllmenge ab. Die Anzeige kann sich daher noch ändern, nachdem die Waschmaschine die Wäscheladung ermittelt hat.

Dosieranzeige

! Wichtiger Hinweis: Vor Gebrauch dieser Funktion müssen Sie Ihre Waschmaschine auf die Dosierempfehlung der verwendeten Waschmittel, sowie die Wasserhärte Ihrer Region einstellen. Details hierzu finden Sie in der Installationsanleitung auf der Rückseite des Anleitungsheftes.

Zur Waschmittelzugabe mit Hilfe der „Dosieranzeige“ gehen Sie vor wie folgt:

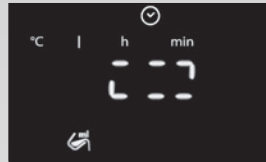
1.



Drücken Sie die Taste „Dosier-anzeige“. Das Symbol erscheint im Display.



Wenn Sie das Programm mit „Start/Pause“ starten, wird zunächst die Wäscheladung ermittelt.

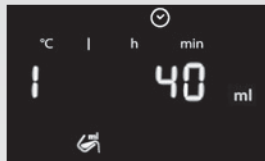


Dabei bewegt sich die Trommel langsam, eine Animation wird eingeblendet.

2.



Die empfohlene Waschmittelmenge erscheint in ml auf dem Display.



Wenn Sie die Option „Vorwäsche“ gewählt haben, zeigt das Display abwechselnd die Waschmittelmenge für die Vorwäschekammer (mit „I“ markiert) und für die Hauptwäschekammer (mit „II“ markiert) an.



3.



Geben Sie die empfohlene Waschmittelmenge in die entsprechende Kammer des Waschmittelbehälters.

 Hauptwäsche

 Vorwäsche

4.



Drücken Sie erneut die Taste „Start/Pause“, um das Programm zu starten. Die Waschmaschine berechnet die Programmdauer neu, eine Animation läuft im Display. Die neue Programmdauer wird angezeigt und **das Programm startet automatisch**.

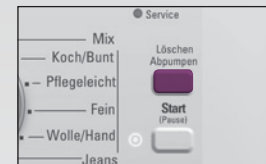


! Wichtige Hinweise:

Wählen Sie alle gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie zum ersten Mal „Start/Pause“ drücken, um des Waschprogramm zu starten.

! Sie möchten bei angewählter „Dosieranzeige“ nach dem erstmaligen Drücken der „Start/Pause“-Taste noch Wäsche einfüllen, oder Einstellungen ändern:

- Drücken Sie die Taste „Löschen/Abpumpen“ für einige Sekunden. Das Display zeigt die Standardeinstellung des Programms an.



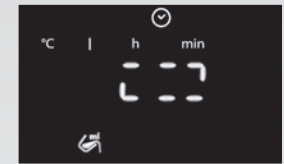
- Warten Sie, bis die Tür entriegelt ist, das kann über 1 Minute dauern.
- Laden Sie die Wäsche
- Wählen Sie Programm und Zusatzfunktionen
- Folgen Sie wieder den Schritten 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

! Die Dosierempfehlung für Programme mit kleinen Wäschemengen (wie z.B. „Feinwäsche“) wird nicht zusätzlich geladenen Wäschemengen angepasst.

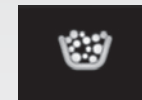
! Bei angewählter „Dosieranzeige“ kann das Waschmittel nur in den Waschmittelbehälter gefüllt werden, und nicht direkt in die Trommel, da die Tür verriegelt ist.

! Wenn Sie nasse Wäsche in die Trommel füllen, benutzen Sie nur ca. 2/3 der empfohlenen Waschmittelmenge.

! Die effektive Programmdauer wird neben der Wäschemenge auch von anderen Faktoren beeinflusst, wie z.B. eine geringe Wassertemperatur, die zu einer längeren Heizdauer führen kann. Bei einer Neuberechnung der Programmdauer wird auf dem Display eine Animation eingeblendet.



! Die kleinste von der „Dosieranzeige“ ermittelte Wäscheladung beträgt 2 kg.



Wenn Sie die Dosieranzeige nicht verwendet haben, kann es sein, dass diese Anzeige am

Programmende aufleuchtet. Sie zeigt an dass zuviel Waschmittel verwendet wurde; bei der nächsten Wäsche sorgfältiger dosieren bzw. die Funktion „Dosieranzeige“ verwenden.

**Warnung:**

- **Waschmittel und Waschzusätze trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.**
- **Keinesfalls Lösungsmittel wie z.B. Terpentin oder Waschbenzin verwenden, oder mit Lösungsmitteln getränkte Textilien waschen!**

**Hinweis:**

- Nur für die entsprechende Textilart, Farbe und Temperatur geeignete Waschmittel verwenden.
- Nur Waschmittel und -zusätze für Haushaltwaschautomaten verwenden.

Wahl des Waschmittels

Beachten Sie die Empfehlung auf dem Pflegeetikett der Wäschestücke.

Wäscheart

Weiß, stabile Wäsche
(20° - 95°C)

Weiß, feine Wäsche
(20° - 40°C)

Helle bzw. pastellfarbene Wäsche
(20° - 60°C)

Intensive Farben
(20° - 60°C)

Schwarze oder dunkle Wäsche
(20° - 60°C)

Waschmittel

Vollwaschmittel, das Bleichstoffe enthält

Feinwaschmittel, das Bleichstoffe und/oder optische Aufheller enthält

Waschmittel, das Bleichstoffe und/oder optische Aufheller enthält

Buntwaschmittel ohne optische Aufheller

Spezialwaschmittel für schwarze/dunkle Wäsche

Für Wäsche, die spezielle Behandlung erfordert (z.B. Wolle oder Mikrofasern) empfehlen wir die Verwendung von Waschmitteln, Zusätzen oder Vorbehandlungsprodukten, die speziell auf das Gewebe abgestimmt sind.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.cleanright.eu.

Dosierung (bei Nichtverwendung der Taste „Dosieranzeige“)

Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelverpackung.

Verwenden Sie bei halber Füllmenge 3/4 der für die volle Ladung empfohlenen Menge. Bei Mindestladung (ca. 1 kg) verwenden Sie die Hälfte der für die volle Ladung empfohlenen Menge.

Falls in der Dosieranleitung des Waschmittels keine Angaben zu bestimmten Wäscheladungen in kg angegeben sind: Die Dosierempfehlungen beziehen sich in der Regel auf 4,5 kg Wäsche bei Vollwaschmitteln und 2,5 kg Wäsche bei Feinwaschmitteln.



Hinweis: Überdosierung des Waschmittels führt zu extremer Schaumbildung. Die wiederum verschlechtert die Reinigungswirkung und kann das Schleudern verhindern. Unterdosierung kann zu einem Grauschleier auf der Wäsche und zu Ablagerungen auf Heizung, Trommel und Schläuchen führen.

Einfüllen des Waschmittels

Waschmittel und Waschzusätze entsprechend der der „Programmbeschreibung“ bzw. „Welche Funktionen für welches Programm?“ in die entsprechenden Kammern des Waschmittelbehälters einfüllen.

MAX-Kennzeichnung

MAX

Weichspülkammer



Hauptwaschkammer



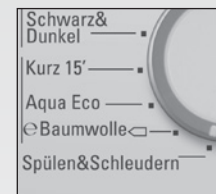
Vorwaschkammer

**Hinweis:**

- Weichspülkammer nur bis zur MAX-Kennzeichnung auffüllen!
- Keine Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche verwenden, wenn die Zusatzfunktionen „Vorwäsche“ oder „Fertig in“ verwendet werden.

**Verwendung von flüssiger Stärke**

- Wählen Sie das Programm „Spülen und Schleudern“ und stellen Sie die Schleuderdrehzahl auf maximal 1000.
- Starten Sie das Programm und ziehen Sie den Waschmittelbehälter soweit heraus, dass von der Weichspülkammer etwa 3 cm sichtbar sind.
- Wenn Wasser durch die Weichspülkammer läuft, füllen Sie die nach Herstellerangaben vorbereitete Flüssigstärke in die Kammer.

**Färben und Entfärben**

- Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Färbe- und Bleichmittel.
- Beachten Sie die Herstellerangaben.

**Hinweis:**

- Kunststoff- und Gummiteile der Waschmaschine können sich durch Färbe- und Bleichmittel verfärben.

Welche Funktionen für welches Programm?

● muss dosiert werden

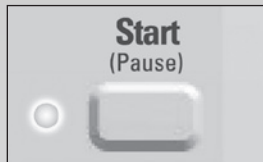
○ falls gewünscht

			Waschmittel/-zusätze				mögliche Zusatzfunktionen							
Programm / Temperatur	Pflege- kennzeichen	Max. Füll- menge (kg)	Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Fertig in	Kurz	Vorwäsche	Verschmutzungs- grad	15° Green & Clean	Intensiv- spülen	Dosieranzeige	Schleudern (mit Spülstopp)	max. Schleuder- drehzahl
Mix 20°-60°		4,0	—	●	○	○	—	—	○	○	○	○	○	1400
Gewebeart	Koch/Bunt 20°-95°		8,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1400
	Pflegeleicht 20°-60°		3,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1400
	Fein 20°-40°		1,5	○	●	○	○	—	○	○	○	—	○	1000
	Wolle/Hand 20°-40°		1,0	—	●	○	○	—	—	○	○	—	○	1000
	Weiße Wäsche 20°-60°		8,0	—	●	○	○	—	—	○	○	○	○	1400
Farben	Helle Farben 20°-60°		4,0	○	●	○	○	—	○	○	○	—	○	1000
	Schwarz& Dunkel 20°-60°		4,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1000
	eBaumwolle□ 20°-60°		8,0	—	●	○	○	—	—	○	○	○	○	1400
Öko	Aqua Eco 20°-40°		3,0	—	●	—	○	—	—	○	—	○	○	1400
	Kurz 15' 20°-30°		3,0	—	●	○	○	—	—	○	—	○	○	1400
	Jeans 20°-60°		4,0	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	1000
Spülen & Schleudern		8,0	—	—	○	○	—	—	—	—	○	—	○	1400
Schleudern		8,0	—	—	—	○	—	—	—	—	—	—	—	1400

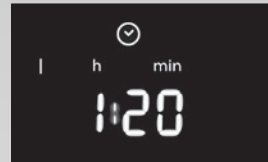
Waschprogramm ausführen



Öffnen Sie den Wasserhahn.



Drücken Sie Start/Pause. Anzeige leuchtet.



Restlaufzeit wird angezeigt.

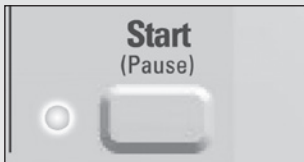
**Warnung:**

Öffnen Sie die Einfülltür niemals mit Gewalt! Sollte die Tür während des Programmablaufes aus dringenden Gründen geöffnet werden müssen, verfahren Sie wie unter „Änderungen nach Programmstart“ beschrieben.

**Hinweis:**

Je nach Beladung und Temperatur des Zulaufwassers wird die Restzeit in einigen Programmabschnitten neu berechnet. Dabei wird auf dem Display eine Animation eingeblendet.

Änderungen nach Programmstart

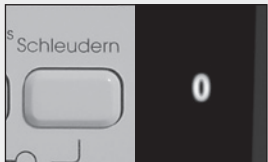


- Drücken Sie Start/Pause, das Programm hält an.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Drücken Sie Start/Pause erneut, das Programm läuft weiter.

❗ **Hinweis:** Kein Waschmittel mehr hinzufügen!

Beenden des Spülstopps (Schleudereinstellung)

Die Wäsche liegt im Spülwasser, Start/Pause Anzeige blinkt.
Zum Abschließen des Programms ...



1.

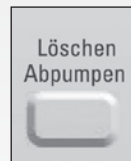
1. ... ohne Schleudern:
Stellen Sie Schleudern auf 0, drücken Sie Start/Pause.
2. ... mit Schleudern:
Drücken Sie Start/Pause.



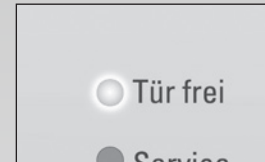
1. / 2.

Laufendes Programm abbrechen

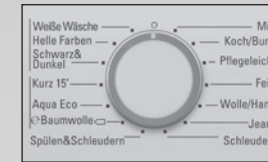
Drücken Sie die Taste Löschen/Abpumpen mindestens 3 Sekunden lang. Das Programm-Ende wird eingeleitet. Die Tür entriegelt sich nach einiger Zeit.



Programm-Ende, abschließende Schritte



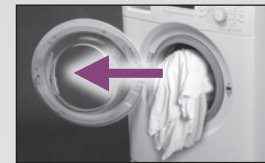
1. „Tür frei“ leuchtet, Display zeigt „End“ an. Die Waschmaschine schaltet sich zum Energiesparen etwa 15 Minuten nach Programmende automatisch aus.



2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Position „0“.



3. Schließen Sie den Wasserhahn.



4. Öffnen Sie die Einfülltür und nehmen Sie die Wäsche heraus.



Hinweis: Lassen Sie die Tür geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

Wartung und Pflege



Vorsicht: Vor Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen!

Geräteoberflächen und Türdichtungen reinigen

- Nur weiches, feuchtes Tuch verwenden
- Keine Allzweckreiniger oder ähnliches verwenden

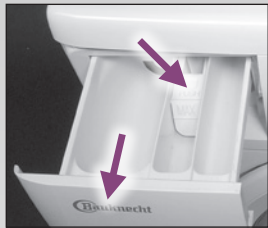
**Geräteinnenraum reinigen**

- Einfülltür nach Waschgang zum Trocknen offen lassen
- Halbjährlich bewusst 95° Waschprogramm benutzen

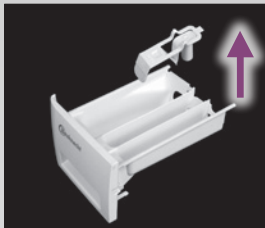


Waschmittelbehälter reinigen

Reinigen Sie den Waschmittelbehälter regelmäßig.



Drücken Sie den Entriegelungspunkt (PUSH) nach unten und ziehen Sie den Behälter ganz heraus.



Ziehen Sie den Einsatz aus der Weichspülkammer des Waschmittelbehälters.



Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser und setzen Sie den Behälter wieder in das Gerät ein.

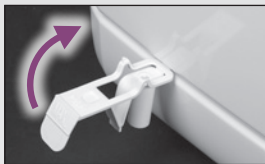
Restwasser entleeren / Ablauffilter reinigen

Reinigen Sie den Ablauffilter regelmäßig (2-3 mal jährlich). Entleeren Sie das Restwasser bei Frostgefahr nach jeder Wäsche und auch vor dem Transport der Maschine.

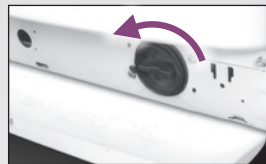
! Warnung: Lassen Sie die Waschlauge vor dem Entleeren abkühlen: Verbrennungsgefahr!



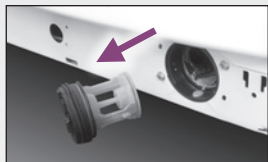
1. Ziehen Sie den Einsatz aus der Weichspülkammer



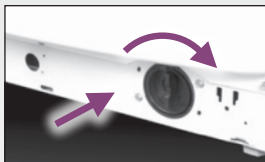
2. Hebeln Sie mit dem Einsatz die Sockelblende aus



3. Stellen Sie einen flachen, breiten Behälter unter. Griff drehen.



4. Lassen Sie das Wasser auslaufen, entnehmen Sie den Ablauffilter und reinigen Sie ihn und die Filterkammer. Der Pumpenflügel muss sich frei drehen können.



5. Kippen Sie die Maschine vorsichtig nach vorne (mindestens 2 Personen nötig), und lassen Sie das Wasser vollständig auslaufen. Setzen Sie den Ablauffilter wieder ein.



6. Gießen Sie zur Wiedereinbetriebnahme 1 Liter Wasser in den Waschmittelbehälter. Überprüfen Sie den Ablauffilter auf Dichtigkeit. Setzen Sie die Sockelblende wieder ein.

Wasserzulaufschlauch

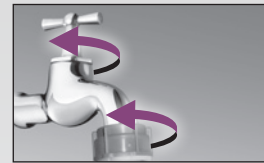
! Vorsicht: Beim Wasserzulaufschlauch handelt es sich um einen elektrischen Aquastop-Schlauch. Tauchen Sie ihn unter keinen Umständen in Flüssigkeiten. Bringen Sie ihn so an, dass er nicht von Spritzwasser erfasst wird.

Prüfung des Wasserzulaufschlauches

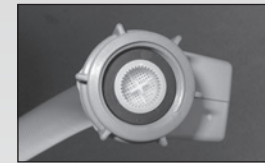
Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig. Bei Beschädigung oder Sprödigkeit muss er durch einen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst erhalten können.

Filtersieb im Wasserzulaufschlauch

Prüfen und reinigen Sie das Filtersieb im Zulaufschlauch regelmäßig.



Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



Reinigen Sie das Sieb vorsichtig mit einem feinen Bürstchen.



Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.



Öffnen Sie den Wasserhahn und überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Bei Störungen prüfen Sie zunächst, ob Sie diese selbst beheben können. Manchmal reicht es schon, den Programmstart zu wiederholen.

Fehlermeldung	Beschreibung	Prüfen Sie, ob:
Wasserhahn zu 	Keine oder nicht ausreichende Wasserversorgung Start/Pause-Anzeige blinkt	• der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht • der Zulaufschlauch geknickt ist • das Sieb im Wasserzulauf verstopft sind, siehe Anleitungsheft, Kapitel Wartung und Pflege • der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist Bei erneutem Auftreten der Fehlermeldung ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und verständigen Sie den Kundendienst.
Pumpe 	Das Wasser wird nicht aus der Maschine gepumpt, die Waschmaschine bleibt im entsprechenden Programmabschnitt stehen.	• der Ablaufschlauch geknickt oder anderweitig blockiert ist • die Pumpe oder der Ablauffilter blockiert ist (siehe Kapitel Wartung und Pflege: „Restwasser entleeren/Abflussfilter reinigen“ im Anleitungsheft) ⚠ Warnung: Die Waschlauge vor dem Entleeren abkühlen lassen, Verbrennungsgefahr! • der Ablaufschlauch eingefroren ist. Nach Beheben der Störung halten Sie die Taste Löschen/Abpumpen mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Starten Sie dann das gewünschte Programm erneut.

Beschreibung	Fehlermeldung	Bedeutung/Abhilfe
Die Maschine bleibt mitten im Programm stehen, das Display zeigt Fehlermeldungen an	 Service Display: F03 bis F43 (außer F18 und F24)	„Störung elektrisches Bauteil“: Halten Sie die Taste „Löschen/Abpumpen“ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt
	 Service Display: F24	„Wasserstand zu hoch“ (nach Löschen des Programms oder einer Fehlbedienung): • Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Position „0“ • Wählen Sie ein Waschprogramm und halten Sie die Taste „Löschen“ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
	 Service Display: F02 oder FA	„Störung im Wasserschutzsystem“: • Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „0“, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn • Verständigen Sie den Kundendienst.
	 Service Display: Fod oder F18	„Extreme Schaumbildung“: • Wählen Sie das Programm „Spülen & Schleudern“ und starten Sie es • Wählen Sie das Waschprogramm erneut und starten Sie es mit etwas weniger Waschmittel.
Überdosier-Symbol leuchtet nach Programmende		Es wurde zuviel Waschmittel verwendet. Waschmittel sorgfältig dosieren und die Dosierempfehlungen des Herstellers beachten. Dosieranzeige verwenden.
Schleuderanzeige blinkt	1400	Unwucht während des Schleuderns (siehe Kapitel „Probleme und Lösungen“)

Bei erneutem Auftreten der Störung ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und verständigen Sie den Kundendienst.

Probleme und Lösungen

Fehler	Mögliche Ursachen	Abhilfen und Ratschläge
Die Maschine lässt sich nicht starten, keine Lampe leuchtet	• Stecker ist nicht richtig eingesteckt • Steckdose ist defekt oder Sicherung ausgelöst • Der Programmwahlschalter steht auf 0	• Überprüfen Sie den Stecker, die Steckdose und/oder die Sicherung • Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist
Die Maschine startet nicht, obwohl Start/Pause gedrückt wurde	Die Einfülltür ist nicht richtig geschlossen	Überprüfen Sie, ob die Einfülltür richtig geschlossen ist (siehe bei Kapitel „Wäsche einfüllen / Einfülltür schließen“).
Die Maschine bleibt mitten im Waschvorgang stehen, Start/Pause-Lampe blinkt.	• Spülstopp ist aktiviert • Das Programm wurde geändert • Das Programm wurde unterbrochen und die Tür geöffnet • Wasserhahn ist geschlossen oder Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder blockiert (Anzeige „Wasserhahn zu“ leuchtet) • Sicherheitssystem ist aktiviert worden	• Spülstopp beenden (siehe Kapitel Waschprogramm ausführen: „Beenden des Spülstopps“) • Programmeinstellung überprüfen und Start/Pause-Taste drücken • Tür schließen und Start/Pause-Taste drücken • Überprüfen Sie Wasserhahn und Wasserzulaufschlauch • Siehe Abschnitt „Fehlermeldungen“
Der Waschmittelbehälter enthält Reste von Wasch- und Zusatzmitteln	• Wasserzulauf ist gestört • Die Siebe im Zulaufschlauch sind verstopft	• Überprüfen Sie den Wasserzulauf • Reinigen Sie das Sieb im Zulaufschlauch (siehe Kapitel „Wartung und Pflege“)
Die Maschine steht während des Schleuderns nicht ruhig	• Transportsicherungsschrauben sind nicht entfernt • Die Maschine steht nicht gleichmäßig auf allen vier Füßen	• WICHTIG: Entfernen Sie die Transportschrauben • Richten Sie die Maschine mit Hilfe der verstellbaren Füße aus (siehe Installationsanweisung)
Die Maschine bleibt im Waschprogramm stehen und scheint nicht weiterzulaufen	• Normale Pause zur Optimierung der Spülphase, evtl. bei Überdosierung von Waschmittel.	• Das Programm wird unterbrochen, damit der Schaum sich zurückbildet. Falls nötig wird die Unterbrechung wiederholt.
Die Wäsche ist bei Programmende nicht ausgeschleudert	• Kein Schleudern wegen zu starker Unwucht • Kein Schleudern wegen zu starker Schaumbildung • Eine niedrige Schleuderdrehzahl ist aktiviert, oder die Einstellung der „Schleudern“-Taste steht auf 0	• Siehe unten „Unwucht während des Schleuderns“ • Starten Sie das Programm „Spülen und Schleudern“ Achten Sie auf die Waschmitteldosierungen (s. Seite 12/13) • Wählen Sie das Programm „Schleudern“, die gewünschte Drehzahl über die „Schleudern“-Taste und starten Sie.
Unwucht während des Schleuderns: Schleuderdrehzahl auf dem Display blinkt nach Programmende. Die Wäsche ist noch sehr nass	Das Schleudern wurde wegen zu starker Unwucht verhindert, um die Maschine zu schonen.	Mögliche Ursachen für Unwucht: Kleine Füllmengen aus wenigen oder sehr saugfähigen Textilien (z.B. Frotteehandtücher), oder große, schwere Wäschestücke. • Kleine Wäscheladungen möglichst vermeiden. • Bei großen, schweren Wäschestücken möglichst noch andere Stücke verschiedener Größe mitwaschen.
Die anfangs auf dem Display gezeigte Programmlaufzeit wurde verändert	Die Waschmaschine passt sich kontinuierlich Faktoren an, die sich auf die Waschzeit auswirken können (z.B. niedrige Wasserzulauftemperatur)	Die Programmzeit wird aufgrund dieser Faktoren neu berechnet und aktualisiert. Dabei erscheint auf dem Display eine Animation.
Weißer Rückstände auf dunkler Wäsche	Diese Rückstände stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern in phosphatfreien Waschpulvern	Bürsten Sie die Wäschestücke aus, benutzen Sie nach Möglichkeit Flüssigwaschmittel und die Zusatzfunktion „Intensivspülen“. Waschmittel nicht überdosieren.

Zubehör

Beim Kundendienst oder Ihrem Fachhändler ist folgendes Zubehör erhältlich:

- Ein Sockel mit Schubfach, der unter der Waschmaschine installiert werden kann. Er hebt die Maschine an und erleichtert das Be- und Entladen, da dazu kein tiefes Bücken mehr notwendig ist. Darüber hinaus bietet es einen praktischen zusätzlichen Stauraum.
- Ein Aufbausatz, mit dem sich ein Trockner platzsparend auf der Waschmaschine installieren lässt. Einige Modelle sind unterbaufähig und können unter einer Arbeitsplatte installiert werden; wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst (siehe Abschnitt „Service“). Beachten Sie bitte, dass:
 - das Gerät unter einer durchgehenden Arbeitsplatte installiert werden muss.
 - laut gesetzlichen Sicherheitsvorschriften die Geräteinstallation von einem qualifizierten Techniker oder vom Kundendienst ausgeführt werden muss.
 - für den Einbau des Gerätes der Unterbausatz verwendet werden muss, der über Ihren Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich ist.

Energie sparen und Umweltschutz

Ein im Ablaufsystem integriertes Öko-System verhindert, dass ungenutzte Waschmittel die Umwelt verschmutzen. Beachten Sie die folgenden Hinweise für einen schonenden Umgang mit den Ressourcen:

- Nutzen Sie immer die maximale Wäschebelastung für das jeweilige Programm aus
→ optimale Nutzung von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.
- Verwenden Sie die Dosieranzeige oder beachten Sie die Dosierempfehlungen des Waschmittelherstellers, berücksichtigen Sie die örtliche Wasserhärte
→ minimale Umweltbelastung durch Waschmittel.
- Wählen Sie Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche
→ so bleibt der Verbrauch an Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit niedrig.
- Behandeln Sie Flecken vor, mit Fleckenentferner oder durch Einweichen
→ macht ggfs. Vorwäsche überflüssig oder ermöglicht niedrigere Waschtemperatur.
- Wählen Sie bevorzugt eine niedrigere Waschtemperatur
→ spart deutlich Energie.
- Verwenden Sie bei einer Nachbehandlung im Wäschetrockner immer die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
→ Einsparung von Energie durch Verkürzung der Trockenzeit im Wäschetrockner

Entsorgung



Das Symbol "durchgestrichene Mülltonne" erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Werkzeuge sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

⚠ Warnung: Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Solches Material sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

Transport und Umzug

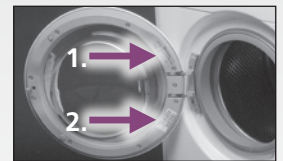
- Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn.
- Prüfen Sie, ob die Einfülltür und der Waschmittelbehälter korrekt geschlossen sind.
- Lösen Sie Zu- und Ablaufschlauch von den Hausanschlüssen.
- Lassen Sie das Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen (siehe Kapitel Wartung und Pflege, „Restwasser entleeren / Ablauffilter reinigen“)
- Wichtig: Entfernen Sie die 4 Abdeckkappen und setzen Sie die Transportschrauben ein (siehe Installationsanleitung)

⚠ Warnung:
Heben Sie die Waschmaschine beim Transport niemals an der Arbeitsplatte an!

Service

Bitte halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Art der Störung
- Modellbezeichnung (auf dem Typenschild **1.**).
- Service-Nummer (der Serviceaufkleber befindet sich auf der Innenseite der Einfülltür **2.**).
- Ihre vollständige Adresse
- Telefonnummer mit Vorwahl



Die Rufnummern und Adressen des Kundendienstes finden Sie im Garantieheft. Sie können sich auch an Ihren Fachhändler wenden.

Programm	Temp. °C	Bela- dung kg	Wasser l	Energie kWh	Programmdauer Stunden:Minuten ☺		Rest- feuchte* %
					ohne „Kurz“	mit „Kurz“	
Mix	40	4,0	60	0,64	01:00	–	53
Koch/Bunt	95	8,0	80**	2,60	02:40	–	53
Bunt	60	8,0	62	1,58	02:20	01:45	53
Bunt	40	8,0	85	0,91	03:00	01:18	53
Pflegeleicht	60	3,0	50**	0,93	02:07	01:12	35
Pflegeleicht	40	3,0	45	0,50	01:50	00:55	35
Fein	40	1,5	65	0,60	00:50	–	
Fein	30	1,5	65	0,37	00:46	–	
Wolle/Hand	40	1,0	49	0,55	00:40	–	
Weißes Wäsche	60	8,0	76	1,55	02:37	–	
Weißes Wäsche	40	8,0	53	0,59	02:20	–	
Helle Farben	40	4,0	49	0,39	01:20	–	
Schwarz&Dunkel	40	4,0	39	0,48	01:40	01:15	
Kurz 15'	30	3,0	18	0,08	00:15	–	
Aqua Eco	40	3,0	19	0,38	01:00	–	
eBaumwolle☐****	60	8,0	55	1,00	03:30	–	53
eBaumwolle☐****	60	4,0	43	1,00	03:00***	–	53
eBaumwolle☐****	40	4,0	38	0,45	03:30***	–	53
Jeans	40	4,0	53	0,42	01:30	01:10	

Die Verbrauchswerte wurden mit der jeweils maximal zulässigen Beladungsmenge (siehe Gerätebeschreibung - „Programmbeschreibung“) unter Standardbedingungen gemäß Richtlinie IEC/EN 60 456 ermittelt.

Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserzulauftemperatur, Wäschemenge und Wäschearten von den Tabellenwerten abweichen.

- ☺ Die Restzeitanzeige kann von den Tabellenwerten abweichen, da sie von den jeweiligen Betriebsbedingungen abhängt.
- * Werte nach Programmende, basierend auf der Standard-Programmeinstellung mit maximaler Schleuderdrehzahl.
- ** Zur Herabsetzung der Wassertemperatur wird am Ende des Hauptwaschgangs vor dem Abpumpen kaltes Wasser zugeführt
- *** Automatische Anpassung der Programmdauer nach Erfassung der Waschladung.
- **** Referenzprogramme für das Energie-Etikett gemäß EU-Kennzeichnungsrichtlinie. Aus Energiespargründen kann die tatsächliche Wassertemperatur von den angegebenen Werten abweichen.

Leistungsaufnahme

Im Aus-Zustand: 0,16 W / im unausgeschalteten Zustand: 0,16 W.

Automatisches Abschalten der Waschmaschine

Die Waschmaschine wurde so konzipiert, dass sie möglichst wenig Energie verbraucht. Sie schaltet sich daher nach etwa einer Viertelstunde automatisch ab, wenn

- Sie ein Programm gewählt, jedoch noch nicht gestartet haben.
- das Programmende erreicht ist und Sie nicht selbst abschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Aus-Position („O“) stellen.

Um die Maschine wieder zu aktivieren, müssen Sie den Programmwahlschalter zunächst auf die Aus-Position („O“) drehen. Danach kann wieder wie gewohnt ein Programm gewählt werden.

Anschlussdaten

Wasseranschluss:

nur Kaltwasser, 3/4" Schlauchverschraubung, Wasserdruck 100-1000 kPa (1-10 bar). Beachten Sie beim Anschluss die Vorschriften des ortsansässigen Wasserwerks.

Elektr. Anschluss:

nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose mit einer Betriebsspannung und Absicherung wie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Einfülltür angegeben.

Abmessungen

Gerätemaße ca.:

- Höhe 85 cm
- Breite 60 cm
- Tiefe 60 cm

Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Einfülltür



